

# Highlights aus dem Promotor\*innen-Programm



Promotor\*innen  
für Eine Welt

2025/1

Eine Welt Promotor\*innen bewegen. Mit Engagierten vor Ort setzen sie sich für global nachhaltige Entwicklung ein. Im eigenen Land, mit kreativen Ideen und dem Mut, neue Wege zu gehen. Denn Klimawandel, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskrisen sind Herausforderungen, die Umdenken und entschlossenes Handeln im Alltag erfordern. Mehr als 150 Promotor\*innen stoßen Prozesse durch Beratungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an und entwickeln und unterstützen Aktionen und Kampagnen für verschiedene Zielgruppen. Eine Auswahl der erfolgreichen Projekte stellen wir hier vor.



## BADEN-WÜRTTEMBERG

### Eine Welt-Promotor Paulino Miguel mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

In Anerkennung seines Engagements für interkulturellen Dialog, kulturelle Vielfalt und die Teilhabe von Migrant\*innen bekam Paulino José Miguel im Februar das Bundesverdienstkreuz überreicht. Der in Mosambik geborene Fachpromotor kam als Jugendlicher in die DDR und lebt heute in Heidelberg. Er leitet im Stuttgarter Forum der Kulturen den Bereich „Migration und Entwicklungspolitik“. Wir gratulieren herzlich!

Bereits 2010 hatte Ladislav Ceki vom Eine Welt Forum Düsseldorf den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland sowie 2021 die Verdienstplakette der Landeshauptstadt Düsseldorf erhalten. 2021 bekam Jana Michael vom Stralsunder Verein Tutmonde das Bundesverdienstkreuz, sie ist heute Integrationsbeauftragte von Mecklenburg-Vorpommern.

**Fachpromotor Migrantisches Engagement und Vernetzung** Paulino José Miguel arbeitet beim Forum der Kulturen in Stuttgart. Kontakt über Dachverband für Entwicklungspolitik e.V., deab.de



## BREMEN

### Seminar über Espresso-Know-How

Was macht einen guten Kaffee aus? Und warum lieber fair gehandelten Kaffee nehmen? Um diese Fragen ging es im Januar bei einem Seminar für Barista im Bremerhavener Café Lieblingsplatz. Das Nord-Süd-Forum Bremerhaven hatte Mitarbeiter\*innen der Gastronomie zu einem kostenlosen Seminar über „Espresso-Know-How“ eingeladen. Barista Jennifer bot zwei Stunden lang fundiertes und differenziertes Wissen über die Zubereitung eines guten Kaffees. Regionalpromotor Georg Fernau gab begleitend Informationen über Fair Trade-Kaffee, bei dem die Kaffeebäuer\*innen neben dem besseren und stabilen Preis für ihr Produkt auch aktiv am Qualitätsmanagement ihres Kaffees beteiligt sind.

**Regionalpromotor Bremerhaven** Georg Fernau arbeitet beim Nord-Süd-Forum Bremerhaven. Kontakt über Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN), ben-bremen.de



## NIEDERSACHSEN

### #weltbewegt: Social-Media-Kampagne

Angesichts zunehmender antideokratischer Posts im Internet starteten die niedersächsischen Eine-Welt-Promotor\*innen 2024 eine eigene Social-Media-Kampagne: Die vermeintlich „deutsche“ Kartoffel mit peruanischem Migrationsvordergrund, eine Grünkohl-königin im Klimawandel oder queere Einwanderer-Seepferdchen in der Nordsee waren die Protagonist\*innen in Kurzvideos mit Denkanstößen. Die Shorts erreichten auf Instagram 38.000 Menschen, darunter viele junge Menschen in ländlichen Regionen Niedersachsens. Ihre zentrale Botschaft: Einsatz für eine nachhaltige, gerechte Welt und gegen Rassismus, die Leugnung des Klimawandels und globale Ungerechtigkeit. Alle Shorts finden sich auch auf dem VEN-Youtube-Kanal.

**Eine Welt-Regionalpromotor für Südniedersachsen** Chris Herrwig arbeitet beim EPIZ Göttingen. Kontakt über Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, www.ven-nds.de



© NES e.V.

## SAARLAND

### Globale Verantwortung für menschenwürdige Arbeit

Zwangsarbeit klingt wie ein fernes Problem, doch wie sehr sie mit unserem Wirtschaften verknüpft ist, wurde durch einen Gast aus dem globalen Süden deutlich. Kiran Kamal Prasads Gewerkschaftsbewegung JEEVIKA aus dem südindischen Karnataka setzt sich seit Jahrzehnten für eine Beendigung der Schuldsknechtschaft ein. In öffentlichen Diskussionen während Prasads Rundreise durch Deutschland standen neben Informationen über Zwangsarbeit die Lieferkettengesetze im Zentrum. In Dialogen mit der saarländischen Staatssekretärin für Bildung und Kultur, dem Regionalverbandsdirektor von Saarbrücken und der Bürgermeisterin der LHS Saarbrücken wurde Bedeutung sozial verantwortlicher Beschaffung spürbar.

**Fachpromotorin für global verantwortliches Wirtschaften und Menschenrechte** Tamara Enhuber arbeitet bei mehr Wert! e. V.. Kontakt über Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland, nes-web.de



©Aktion Eine-Welt Aue e.V.

## SACHSEN

### Erste mitteldeutsche Wette „Faires Klimafrühstück“

Klima retten und soziale Gerechtigkeit standen im Mittelpunkt der bundesweiten Fairen Woche im September 2024. Die Initiative Fairer Handel in Mitteldeutschland lud aus diesem Anlass dazu ein, an der ersten mitteldeutschen Fair Trade-Wette teilzuhaben: „1000 Menschen frühstücken fair – Wetten, dass?“ Letztlich setzten sogar 2.000 Menschen mit ihrer Teilnahme an den fairen Klimafrühstücken in Mitteldeutschland ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Die Eine-Welt-Regionalpromotorin für das Erzgebirge organisierte die Veranstaltungen mit und konnte Interessierte während des Frühstucks über Fairen Handel, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit informieren.

**Regionalpromotorin Erzgebirge** Birgit Mädler arbeitet bei der Aktion Eine-Welt Aue. Kontakt über Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen (ENS), www.einewelt-sachsen.de



© Anke Scholz

## SACHSEN-ANHALT

### Digitale Transformation: Nachhaltigkeit & globale Verantwortung

Der Eine Welt-Fachpromotor Christopher Isensee engagiert sich im Kernteam des Netzwerks „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“, einem Zusammenschluss von Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, nachhaltige Wirtschaft entlang der SDG in der Praxis zu fördern. Regelmäßig richtet das unabhängige Netzwerk Veranstaltungen aus. So auch im Januar 2025, als im Diakoniewerk Halle mehr als 30 Unternehmer\*innen dank eines Vortrags vom Konzeptwerk Neue Ökonomie etwas über die sozialen und ökologischen Kosten bei der Herstellung digitaler Geräte erfuhren. Viele der Teilnehmende bestätigten, erstmals mit dieser entwicklungsrechtlichen Dimension von Nachhaltigkeit in Berührung gebracht worden zu sein.

**Eine Welt-Fachpromotor „Global verantwortliches Wirtschaften & nachhaltige Beschaffung“** Christopher Isensee arbeitet im EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt, einewelt-lsa.de

Die „Highlights“ erscheinen zwei Mal im Jahr und können hier abonniert werden:

<https://www.einewelt-promotorinnen.de/highlights/>

Das **Eine Welt-Promotor\*innen-Programm** wird getragen von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gemeinsam mit allen 16 Bundesländern.



arbeitsgemeinschaft der  
eine welt-landesnetzwerke  
in deutschland e.v.



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Herausgeberin verantwortlich.

Herausgeberin ist die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V., Am Sudhaus 2, 12053 Berlin.